

Schriftliche Anfrage

betreffend **eigene Jahresberichte städtischer Bereiche**

eingereicht von: Romana Heuberger (FDP) und Iris Kuster (CVP)

am: 4. November 2019

Geschäftsnummer: 2019.119

Text und Begründung

Verschiedene Bereiche der städtischen Verwaltung, wie z.B. Stadtwerk, Stadtbus sowie die Diversity-Fachstelle publizieren eigene, gedruckte Jahresberichte. Diese kommen oft in individuellem Erscheinungsbild daher. Ob und warum ein aufwendiger eigener Jahresbericht erstellt wird, ist leider nicht immer ersichtlich.

Deshalb ergeben sich folgende **Fragen**:

- Wer entscheidet, welche Bereiche eigene Jahresberichte herausgeben und welche Informationen in diesen Berichten veröffentlicht werden?
- Welche Jahresberichte werden separat publiziert (inkl. Auflage, Zielgruppe, angestrebtes Wirkungsziel der entsprechenden Publikation)?
- Wie hoch sind die externen Kosten (Drittkosten) für die Erstellung der einzelnen Jahresberichte (Grafische Arbeiten/Fotograf, Druck, weitere) und wie hoch wird der interne Aufwand (eingesetzte Arbeitsstunden städtisches Personal) eingeschätzt?
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, soweit einzelne Bereiche weiterhin eigene Jahresberichte erstellen müssen oder solche zur Erreichung der angestrebten Wirkungsziele weiterhin nötig sind, diese künftig in einfacher und transparenter Berichtsform zu präsentieren und nicht mehr drucken zu lassen, sondern den Zielgruppen in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen (z.B. auf der Webseite der Stadt Winterthur)?